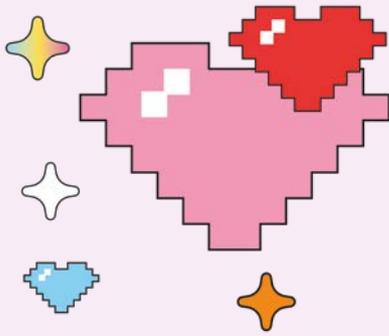


Sie sind unkonventionell, stellen sich gegen die Mehrheitsmeinung, überraschen mit neuen Perspektiven oder bringen HR-Expertise ein. Das ist die Auswahl der Redaktion jenseits von Followerzahlen.



Editor's Choice



Lukas Brandstetter
Danone DACH

Er weiß, wie Corporate Influencing geht. Als Talent Acquisition Lead reitet er vor allem ein Steckenpferd: Recruiting. Er veröffentlicht Praxisfragen, Tipps, Me- und Unternehmenscontent – und zeigt sich auch auf Fotos abwechslungsreich mit Schnappschüssen, Memes und Bildern von Bühnenauftritten. Er greift Glaubenssätze und Praktiken im Recruiting auf, um den Austausch zu fördern oder selbst zu erklären, wie es anders gehen könnte. Schlankere Prozesse bei Interviewrunden, ehrliches Erwartungsmanagement und Kommunikation – er liefert stets auch Handlungsempfehlungen. Immer wieder freitags bringt er seine „Recruiting-Fragen aus der Hölle“, abstruse Fragen aus Vorstellungsgesprächen wie „Welches Tier wären Sie und warum?“.

LinkedIn-Follower
12.928



Klaus Eidenschink
Hephaistos

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung als Coach, Ausbilder und Organisationsberater ist er ein bekanntes Gesicht. Durch seine Postings erfährt er als kritische Stimme zu Mainstreamdiskursen enorme Resonanz. Er ist zur Stelle, wenn Probleme durch zu viel Begeisterung für Managementmoden unter den Tisch zu fallen drohen.

LinkedIn-Follower
21.581



Inga Dransfeld-Haase
*Bundesverband der Personalmanager*innen*

Die BPM-Präsidentin positioniert sich mit angesagten Personalthemen wie Diversity und New Work – ohne dabei die Arbeitgeber zu vergessen. Sie fragt nach Meinungen, spricht aber auch Tacheles, wenn es um HR-Belange wie Generationenendebatte, Arbeitszeit oder Rahmenbedingungen der Politik geht.

LinkedIn-Follower
17.135



Hans Rusinek
Universität St. Gallen

Anspruch und Tiefgang geht auch verständlich – und ohne Ego-Alarm. Das zeigt der Consultant und Publizist, der an der Universität St. Gallen promoviert. Er hat sich Praktiken in Unternehmen verschrieben, die zu enkelfähiger Arbeit beitragen. Forschungserkenntnisse mischt er als Input in aktuelle Debatten über Arbeitszeit und Leistung. Die verwendeten Bilder bereichern die Postings auf kreative Art und Weise.

LinkedIn-Follower
8.724



Daniel Mühlbauer
Siemens, HR Datenliebe

Eine gute Personal Brand braucht einen passenden Namen und „DataDan“ hat ihn gefunden. Der IT-Solutions-Experte von Siemens hat praxisnahe Impulse für HR und vor allem fürs Recruiting in petto. (Generative) KI und Data Analytics sind sein Metier, mit dem er Argumente für den sinnvollen, menschlichen Einsatz oder konkrete Handlungsempfehlungen sammelt – in seinen Postings und einem eigenen Newsletter. Sein Hashtag: #HRDataLove

LinkedIn-Follower
17.812



Natalya Nepomnyashcha
EY, Netzwerk Chancen

Sie hat soziale Herkunft zu ihrem Thema gemacht. Die EY-Managerin und Gründerin von „Netzwerk Chancen“ weist auf die Karriereschwierigkeiten hin, die Menschen erleben, die wie sie aus einem nichtakademischen oder finanzschwachen Elternhaus kommen. Sie adressiert auch Unternehmen, die bei sozialer Herkunft an „Charity“ denken und deshalb Potenziale von vielen gut ausgebildeten Young Professionals übersehen. Mit ihren Thesen ist sie auf den Bühnen von HR-Veranstaltungen wie dem Personalmanagementkongress eine starke Stimme.

LinkedIn-Follower
37.283



Siegfried Russwurm
Bundesverband der Deutschen Industrie

Wer dem BDI-Präsidenten folgt, kann Argumente für die Positionen der Arbeitgeberseite sammeln. Der ehemalige CHRO von Siemens betont die wirtschaftliche Perspektive bei der Dekarbonisierung und fordert Bürokratieabbau von der Politik. Er löst damit immer wieder Debatten aus, die eine große Meinungsvielfalt abbilden.

LinkedIn-Follower
18.449



Emre Celik
Google Deep Mind

Seine Postings zu Lernchancen, Karriere und Unternehmenskultur gehen regelmäßig durch die Decke. Der People & Culture Partner von Google DeepMind hat es mit Hauptschulabschluss, Mathe 5, Migrationshintergrund und Outing als queere Person zu einem HR-Job bei einem KI-Vorreiter und auf die großen Bühnen geschafft. Als Antidiskriminierungsexperte von Google sprach er vorwiegend über Diversity, heute hat sich seine Palette erweitert. Immer wieder überrascht er mit neuen Blickwinkeln und zeigt klare Kante.

LinkedIn-Follower
12.071



Carsten Schermuly
SRH Berlin

Er schreibt Geschichten über gute und schlechte Praktiken in Unternehmen mit Fantasienamen oder erklärt Leistungsmanagement am Verhalten der Hasen in seinem Garten – der Professor der SRH Berlin mischt Humor mit Alltagsbeobachtungen und Forschungsergebnissen. Damit erreicht er eine große Fanbase, die sich für Evidenz in Sachen New Work oder Coaching begeistern lässt.

LinkedIn-Follower
22.036



Constanze Buchheim
I-Potentials

Sie ist eine Führungspersönlichkeit, die sich ihrer Macht bewusst ist und sie verantwortungsvoll einsetzen will. Das spiegelt sich in ihren Beiträgen auf LinkedIn, bei denen die Geschäftsführerin von i-potentials sich zu unternehmerischen Aufgaben und Führung äußert. Sie schafft es, auf ihren Fotos einen Business-Stil zu verkörpern, der nicht model-like, sondern souverän wirkt.

LinkedIn-Follower
23.767